

Presseinformation

Bremerhaven, 24. Oktober 2018

Veranstaltungen des DSM vom 29. Oktober bis 4. November 2018

Wenn nicht anders angegeben gilt das Motto: Zahlt so viel ihr wollt!

30.10. / Di / ab 17.30 Uhr: Maritim 4.0: Die Zukunft der Arbeit im Schiffbau Diskussionsrunde in der Reihe „Orte des Dialogs“

Treffpunkt: Alter Haupteingang / Eintritt frei

Expert*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik tauschen sich über aktuelle Chancen und Herausforderungen der Arbeit im Schiffbau aus und laden alle Interessierten zum Mitdiskutieren ein. Welche digitalen Anwendungen werden heute schon erfolgreich eingesetzt und welche sind geplant? Wie werden Arbeiter*innen mit Hinblick auf die neuen Herausforderungen aus- und weitergebildet? Zu diesen und weiteren Fragen werden Gedanken und Ideen ausgetauscht mit Dr. Christian Ehardt (Deutsches Schifffahrtsmuseum), Dr. Phillip Lechleiter (Arbeits- und Organisationspsychologie, Universität Heidelberg), Andreas Friemer (Institut Arbeit und Wirtschaft, Universität Bremen), Doreen Arnold (IG Metall Weser-Elbe) und Guido Foersterling (German Dry Docks AG).

Um 19 Uhr folgt ein von der Wirtschaftsjournalistin Katharina Heckendorf moderiertes Podiumsgespräch. Bereits ab 18 Uhr besteht Gelegenheit zum Austausch.

Zur besseren Planung der Diskussionsrunde ist eine Anmeldung bis zum 29. Oktober erwünscht unter: orte-des-dialogs@dsm.museum; Eine Anmeldung für die Podiumsdiskussion ab 19 Uhr ist nicht erforderlich.

01.11. / Do / 20.30 Uhr: Multi-Kulti auf der Werft – Erinnerungen von Gastarbeitern aus den 1960/70er Jahren

Vortrag von Katharina Bothe in der Reihe „Science goes Pub(lic)“ / Ort: Quartier No. 159, Bürgermeister-Smidt-Straße 159, Bremerhaven / Eintritt frei

Der deutsche Schiffbau beschäftigte seit den 1960er Jahren eine Vielzahl von Gastarbeitern aus Süd- und Osteuropa. Nahezu 10.000 Einwanderer waren zu Hoch-Zeiten auf deutschen Werften tätig. Sie arbeiteten als Schweißer, Maler und Schiffsreiniger, engagierten sich auch im Betriebsrat und der Gewerkschaft. Wie haben Migranten ihre Arbeit auf den Werften erlebt? Inwiefern fand ein kultureller Austausch statt? Die Kulturwissenschaftlerin Katharina Bothe präsentiert in ihrem Vortrag Erfahrungen von Zeitzeugen der ersten und zweiten Werftarbeitergeneration.

04.11. / So / 15 – 16 Uhr: Der Zahn der Gezeiten – Maritime Schätze unter der Lupe

Öffentliche Führung / Treffpunkt: Eingang Sonderausstellung / Eintritt frei

Wie können wir Kulturgut schützen und bewahren? Naturwissenschaftlerin Elfi Lösche führt in die Diskussionen um Restaurierung und Konservierung ein und erläutert wie Exponate auf eine neue Ausstellung vorbereitet werden. Ein exklusiver Einblick in die tägliche Arbeit der Wissenschaftler*innen.

Deutsches Schifffahrtsmuseum / Leibniz-Institut für Maritime Geschichte
Hans-Scharoun-Platz 1 · 27568 Bremerhaven · www.dsm.museum

Pressearbeit:

Tine Klier, textpr+, T 0421 / 56 517 29, presse@dsm.museum

Ein Forschungsmuseum der


Leibniz
Gemeinschaft